

1. Vorstand

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 18. April 2008

Martin Gesk
Vogelsangstraße 17
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 37 85 (p)
0 70 71 / 400 700 (g)
martin.gesk@gmx.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV,

schon wieder ist ein Vereinsjahr wie im Flug vergangen und die alljährliche Hauptversammlung steht auf dem Programm. Was in den einzelnen Abteilungen geleistet und geschafft wurde könnt ihr den im Folgenden schriftlich vorliegenden Beiträgen entnehmen.

Obwohl die sportliche Bilanz auf den 1. Blick nicht ganz so erfolgreich aussieht können wir meiner Ansicht nach auch dieses Jahr sehr stolz auf unsere aktiven Mannschaften sein. Entgegen der Ansicht mancher Zeitungsberichterstatter empfinde ich den Abstieg der 1. Frauenmannschaft aus der Baden-Württemberg-Liga nicht als sportliche Talfahrt. Das Jahr in der höchsten Liga des Landes war für einen Verein unserer Größenordnung und Struktur ein toller Erfolg und hat die SG, und damit auch den TGV, weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt gemacht. Auch der erst in den letzten beiden Spielen sichergestellte Verbleib der 1. Männermannschaft in der Bezirksliga darf, angesichts der sehr jungen Mannschaft und der sich über das ganze Jahr hin ziehenden Personal- und Verletzungssorgen, durchaus als Erfolg angesehen werden.

Nach wie vor sehr erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich. Immerhin konnten 5 von 11 gemeldeten Jugendmannschaften in der jeweils höchsten Bezirksklasse am Spielbetrieb teilnehmen. Den größten Erfolg erzielte dabei die männliche E-Jugend, die ihren Erfolg aus der letzten Saison wiederholen konnte und dieses Jahr sogar ungeschlagen, mit 20 : 0 Punkten, Bezirksmeister wurde.

Die Grundlage für all diese Erfolge wird in der Bewegungs-Grundschulung in den Kinderturngruppen und im Minihandball gelegt. Diese Gruppen haben nach wie vor großen Zulauf und müssten eigentlich geteilt werden. Aufgrund der fehlenden Hallenkapazitäten ist das allerdings derzeit nicht möglich.

Nachdem auch die SG Jugend- und Aktivenmannschaften immer mehr unter den fehlenden Hallenzeiten zu leiden haben und sich das Problem mit der Einführung des Ganztages-Schulkonzepts an der Nebringer Schule eher noch verschärfen wird, brauchen wir die seit über 30 Jahren versprochene Ammerbucher Halle dringender denn je.

Um diesbezüglich etwas zu erreichen möchte ich nicht nur alle Mitglieder und Eltern sondern auch unsere Ortschafts- und Gemeinderäte bitten, dieses Problem, welches ja nicht nur den TGV Reusten sondern alle Ammerbucher Sport- und Kultur treibenden Vereine betrifft, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und sich aktiv und offensiv für den Bau einer Sport- und Festhalle einzusetzen.

Erfreulichere Meldungen gibt es aus dem Bereich der Gymnastikgruppen: Sowohl die Mittwochs - Rückengymnastik als auch die montägliche Frauenpower-Fitgymnastik erfreuen sich regelmäßig großen Zuspruchs und tragen dazu bei, dass der Verein auch für Nicht-Handballer attraktiv bleibt.

Mächtig aktiv ist mittlerweile auch der für das G im Vereinsnamen stehende Teil unseres TGV: Der Männerchor bestritt nicht nur den musikalisch sehr gelungenen Liederabend zum Thema „Wein, Weib und Gesang“ sondern absolvierte weitere 10 Auftritte. Einen davon in Uhlbach, beim 75-jährigen Jubiläum des Chors der Weingärtnergenossenschaft. Vielleicht kann ja die in dem Zusammenhang sichtbar werdende Tatsache, dass der Chor nicht nur „Zuhause“ singt, sondern durchaus auch zu „Auswärtsspielen“ fährt, noch den ein- oder anderen Hobbysänger dazu motivieren, es mal mit dem Singen im Chor zu versuchen.

Um einiges aufwändiger als vorher angenommen waren die im Sportheim, vor allem im Bereich der Küche, notwendigen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Mit großem Einsatz mussten Installationen und Einrichtung den Erfordernissen der heutigen Zeit angepasst werden. Seit Anfang des Monats ist das Sportheim jetzt wieder geöffnet. In Frau Ioanna Savidu konnten wir eine neue Pächterin finden, die uns mit ihren Vorstellungen, ihrer Fach- und Sachkenntnis und ihrer Art überzeugt hat. Wir wünschen ihr einen guten Start und allzeit viele zufriedene Gäste.

Nachdem ich in den letzten Tagen immer wieder gefragt wurde, ob wir denn, wo doch jetzt die blauen Tonnen angeboten würden, weiterhin Altpapier sammeln, möchte ich an dieser Stelle nochmal eindeutig klarstellen, dass der TGV selbstverständlich auch weiterhin das Reustner Altpapier pünktlich und zuverlässig, zu den im Abfallkalender angegebenen Zeiten einsammeln wird. Wir sind, um unsere sportlichen und musikalisch-kulturellen Angebote auch zukünftig aufrecht erhalten zu können dringend auf den Erlös aus den Sammlungen angewiesen. Ich möchte deshalb euch alle bitten, nicht nur selber auf die blaue Tonne zu verzichten, sondern auch eure Nachbarn und Bekannten, die evtl. nicht dem Verein angehören, darauf hin zu weisen, dass sie mit der Abgabe des Altpapiers an den TGV unser soziales Engagement innerhalb der Ortsgemeinschaft unterstützen – anstatt über die blaue Tonne den Gewinn eines gewerblichen Unternehmens zu maximieren.

Zum Schluss dieses kurzen schriftlichen Berichts ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die uns das Jahr über bei den vielfältigen Aktivitäten arbeitend, unterstützend und helfend zur Seite gestanden sind ganz herzlich zu bedanken. Ein ebenso herzlicher Dank gilt unseren Gönnern und Sponsoren ohne deren Engagement vieles nicht zu erreichen gewesen wäre.

Ich hoffe und wünsche, dass wir auch im kommenden Vereinsjahr gemeinsam viel erleben dürfen.

Euer Vorstand

Martin Gesk

TGV Termine 2008

Do. 01. Mai	TGV-Vereinswanderung	9.00 Uhr ab Rathaus Reusten
So. 04. Mai	Handball – Dorfturnier	Sportgelände Kirchberg
Sa. 07. - So. 08. Juni	Handballturnier Jugend B - E	Sportgelände Kirchberg
Fr. 13. - So. 15. Juni	Handballturnier AH/Aktive/A-Jgd./Minis	Sportgelände Kirchberg
Sa. 26. - Mo. 28. Juli	TGV Hocketse	Sommerglassen Reusten

TGV Reusten 1927 e.V.



Überblick der Aktivitäten im Vereinsjahr 2007 / 2008

Mit der Hauptversammlung am 20.04.07 begann das neue Vereinsjahr.

Für die Älteren ist der Frühjahrstermin zum geselligen Beisammensein im Sportheim eine schöne Gelegenheit, miteinander zu schwätzen. Die Gesangsabteilung sorgte für einen kurzweiligen Nachmittag.

Im Mai veranstaltete die Handballabteilung das Dorfturnier und an Himmelfahrt wanderten wieder aktive und passive Mitglieder.

Die 1. Frauenmannschaft ist in die Baden-Württemberg-Oberliga aufgestiegen, der größte bisherige Erfolg einer Mannschaft des TGV Reusten. Viele Mitglieder erlebten die erfolgreichen Relegationsspiele in Nebringen und Schorndorf.

An 2 Wochenenden im Juni spielten wieder weit mehr als 100 Mannschaften auf unserem Sportgelände beim großen Handballturnier. Dank der routinierten Organisation und der vielen Helfern aller Vereinsabteilungen war auch dieses Ereignis wieder ein großer Erfolg.

Im Juli hat das Reustener Straßenfest in der Sommergasse stattgefunden.

Zum Jahresende hatte man dem Sportheimpächter nach 9 Jahren gekündigt.

Die Sportheimbewirtung bei der Winterfeier am 05. Januar wurde deshalb von Mitgliedern mit Hilfe der Metzgerei Egeler geleistet.

In der Zeit bis zur Neueröffnung des Sportheims hat Willi Schill parallel zur Sportheimrenovierung die Bewirtung für den Verein übernommen.

Im März 2008 begann Fr. Savidu als neue Pächterin ihre Arbeit im Sportheim.

Übers Jahr verteilt sammelte der TGV an 10 Samstagen das Altpapier der Reustener Haushalte und Gewerbebetriebe. In diesem Zusammenhang sei besonders den immer wieder mithelfenden Jugendlichen, den Schlepperfahrern und für die Bereitstellung der Fahrzeuge herzlichst gedankt.

Im vergangenen Vereinsjahr sind 3 Mitglieder gestorben, Walter Greiner, Heinz Kern und Karl Schmollinger.

Bisher vorgesehene Termine für das Vereinsjahr 2008 / 2009

Hauptversammlung	20. April
Dorfturnier	14. Mai
Vereinswanderung Himmelfahrt	01. Mai
Jugendturnier	07.-08. Juni
Turnier der Aktiven	13.-15. Juni
TGV-Hocketse	26.-28. Juli
Winterfeier	05. Januar 2009



**Abteilungsleiter
Gesang**

Abteilung Gesang Saison 2007 / 2008

Jörg Beirer
Steigweg 1
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 50 06 08

Unter der bewährten Leitung von Christine Geier waren folgende Aktivitäten zu verzeichnen:

KOOPERATION SCHULE - VEREIN

Am 29.4.2007 fand in der Wolfsbergschule gemeinsam mit dem Männerchor und den Schülern ein kleines Konzert statt. "Ins Grüne" wurde es genannt und es fand im Rahmen des Schulfestes, anlässlich der Einweihung des neu gestalteten Pausenhofes, sehr große und sehr gute Resonanz.

Die Schüler gestalteten von der Eintrittskarte bis zum Bühnenbild alles selbst und dem Schwäbischen Tagblatt war dieses Event ein Artikel mit Farbfoto wert !

MÄNNERCHOR

Der Männerchor absolvierte, außer dem Auftritt bei der Kooperation noch zehn Auftritte :

- Liedvortrag bei der Hauptversammlung des TGV am 28.04.2007
- Liederabend "Wein, Weib und Gesang" am 3.6.2007 im Sportheim
- Auftritt beim 75-jährigen Chorjubiläum des Chors der Weingärtnergenossenschaft Stuttgart - Uhlbach am 8.9.2007 in Uhlbach
- Trauerfeier für Heinz Kern am 11.10.2007
- Volkstrauertag am Friedensmahnmal am 18.11.2007
- Winterfeier des TGV am 5.1.2008
- Ständle für Walter Rauser am 13.2.2008
- Ständle für Emil Brenner zum 60zigsten Wiegenfest am 20.2.2008
- Schnuppersingstunde für Neusänger am 27.2.2008
- Liedvortrag bei der Hauptversammlung des TGV am 18.4.2008

Jörg Beirer - Abteilungsleitung Gesang

Sportjahr 2007/2008

Eltern – Kind Gruppe

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn die winzigsten Sportler unseres Vereins am Mittwoch Nachmittag um 16:15 in der Reustener Turnhalle auf Entdeckungsreise gehen.

Tapfer durchlaufen sie mit ihren Mamas oder Omas zunächst das „Warm up“ eines zukünftigen(?) Handballers.

Dann endlich, endlich, endlich dürfen sie die *Landschaft* erkunden. Lara Betzig, Lea Thomma, Ellen Stievermann, Jette Wenning, Moritz Weinmann, Patric Weinmann und Carla Klett überqueren Hängebrücken, besteigen die höchsten Berge, durchwandern tiefe Schluchten, schwingen an Lianen hängend von Ast zu Ast und springen in eisige Bergseen. Nebenbei landen Fische (Bälle, die fast so groß sind wie die Kinder) im Netz (Handballtor). Kleine Fische (Bälle) „rollen“ im Schwarm durch die Halle und manch ein kleiner Sportler versucht schneller zu sein als die Fische.

Manchmal, aber nur manchmal finden die Kinder noch andere Wesen, z.B. unter einer Brücke oder im Wasser, dort lauern dann kleine Plüschtiere, die sobald sie entdeckt, ihrer Beine und Flügel nicht immer ganz sicher sind; diese müssen dann ebenfalls Hängebrücken überqueren, Berge erklimmen und wenn sie müde sind – fliegen sie eben auch mal ins kalte Wasser.

Petra

Kindergartenkinder 2007/2008

Wenn in der Reustener Turnhalle das „Feuer“ ausbricht, das „Wasser“ den Boden flutet, der „Sturm“ tobt oder „Blitzes“ uns den Boden unter den Füßen wegzieht haben **Anette und Petra** zusammen mit einer wuseligen Schar von 3 ½ -5 jährigen Kindern ein mitunter sehr ausgelassenes Sturmtief schon fast überstanden.

Svenja Böckle, Nils Striebich, Lukas Baur, Ardit Bellaga, Ardita Bellagq, Katharina Beirer, Vincent Haug, Malte Hanisch, Ole Schwarz, Finn Schwarz, Niklas Bühler, Elias Gauss, Till Wennig, Paul Schöttke, Yasemin Haybat und Sarah Zander nahmen im Meer der großen Turnhalle schmale, wacklige, löchrige, weiche, harte, runde, eckige, schnelle und langsame Herausforderungen mit großer Begeisterung an. Mutig stellten sie sich „Bekanntem“ und „Unbekanntem“, Hindernissen und Geräten. Es war toll, mit anzusehen wie die Kinder beim Balancieren, Klettern, Schwingen, Springen und dem Überwinden respektabler Höhen immer forscher wurden und deutlich an Sicherheit gewannen.

Anette und Petra

Vorschüler und ABC-Schützen

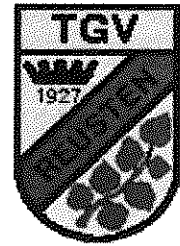
Wilhelm Beirer, Luisa Gauss, Mario Ehler, Ronja Bühler, Jule Klett, Linus Hanisch, Nele Hanisch, Floris Wenning, Ann-Katrin Biedermann, Lena Mittelstraß, Pia Schirmacher, Isabell Göhlich, Antonia Krauß, Lisa-Sophie Scharf, Henric Ilg, Franka Brinkmaier und Jan Schöttke waren im vergangenen Sportjahr unverdrossen dabei, Dienstags von 17:00-18:00 die Turnhalle in Reusten zu bevölkern.

Die muntere Schar der kleinen Sportler stellte sich neben Bewegungsaufgaben und Aufgaben an Geräten auch immer wieder alten und neuen, bekannten und unbekannten Spielen. Der Umgang mit dem Ball in vielen Spielformen nahm einen großen Raum in den Sportstunden ein.

Immer wieder galt es, nicht wie bei Fangspielen dem Gegner davonzulaufen sondern sich Ihm zu stellen und Ihn herauszufordern. Mit dem Ball übten sie werfen, ein wenig fangen und ein wenig treffen.

Die Kinder spielten, hatten viel Spaß und verbesserten ganz nebenbei räumliche Orientierung, Reaktion, Koordination, Gleichgewicht und Rhythmik.

Petra und Birgit



Berichte **Zur Jahreshauptversammlung** **am 18. April 2008**

Abteilung Handball

Hannelore Häfele
Altinger Str. 23
72119 Ammerbuch
hannelore.haefele@t-online.de

Liebe Vereinsmitglieder des TGV,

eine bewegte Handballsaison geht zu Ende und es ist an der Zeit, hier Danke zu sagen an alle, die aktiv oder passiv ihre Frau-/Manpower der SG Nebringen/Reusten zur Verfügung gestellt haben und an alle, die in der über 14jährigen SG-Gemeinsamkeit den höchsten sportlichen Erfolg im Frauenbereich erarbeitet haben und genießen durften.

Was für eine Euphorie im April des vergangenen Jahres in Nebringen und Schorndorf. Alle waren dabei, als es drum ging, die Aufstiegsspiele zu gewinnen. Was für eine Freude, der Beginn der neuen Hallenrunde. Wir starteten den Betriebsausflug der Frauen 1 mit dem Ziel BWOL. Schorsch und Jens, die Fahrer. Die SG stellte das Fahrwerk, die Schienen, den Rahmen zur Verfügung. Das Ländle wurde bereist, Schwerstarbeit geleistet. Dann ging's Schlag auf Schlag und mit dem sukzessiven Ausfall der Aufstiegsfrauen mussten die Nachrückerinnen erst mal zurechtkommen. Jedoch zeigte sich bald, dass die Ausfallzeiten nicht kompensiert werden konnten und die Württemberg-Liga hat uns wieder. Fast am Ende der Reise angekommen: Jeder, der dabei war – seien es die Spielerinnen, Trainer, Betreuer, Zuschauer – ist an seine Grenzen gekommen – sportlich, moralisch. Trotzdem war's ein Abenteuer. Wer kann schon sagen, dass er in der 4. höchsten Liga Deutschlands gespielt hat?

Grund zur Traurigkeit? - nein, beileibe nicht. Fehler gemacht – aber sicher, weil....

Viel Arbeit gehabt – aber ja doch, manchmal rund um die Uhr – gerne wieder.

Ich möchte der F1-Mannschaft meinen Dank aussprechen, Anerkennung und Respekt zollen für das Geleistete.

Spannend machten es unsere M1-Mannschaft. Einen unglücklichen Start erwischten die Männer um Rudi Bürker. Gut gespielt, gekämpft und doch einige Spiele mit nur einem Tor verloren – puh, das war richtig hart. Aber dafür umso größer die Freude über den Klassenerhalt. Es hat halt auch was, in der höchsten Liga des Bezirks zu spielen. Und auch diese junge Mannschaft kann stolz auf das Erreichte sein und dass sie die lange Durststrecke souverän gemeistert haben. Einen nicht unerheblichen Beitrag hat dazu Rudi geleistet. Er war immer und für alle da, hat bis zum Schluss sein Bei-Programm durchgezogen.

Rudi und Schorsch, wir danken Euch für all die Jahre, die ihr mit und bei uns verbracht haben, für Euer Engagement und Euren Einsatz und wünschen Euch mit Euren Familien alles Gute.

Bericht Minis Reusten Jg.99

Mit 12 Kindern haben wir die Winterrunde 2007/2008 trainiert. Da es sich ausschließlich um den älteren Minijahrgang handelte konnten wir bereits viele Übungen im technischen und spielerischen Bereich machen. Bei den letzten Spieltagen zeigte sich dann auch, dass die Mannschaft sich gut weiterentwickelt hat. Der komplette Jahrgang wechselte nun in die E-Jugend.

Es spielten: Constanze Balle, Clemens Bayrer, Lars Biedermann, Marius Bühler, Luca Eder, Matthias Eggers, Marcel Friedling, Alina Gohlich, Aileen und Laura Kahlfass, Anna Kraus und Klara Rixinger-Li.

Die Mannschaft wurde von Beate und Ulrike trainiert.

E-Jugend weiblich in Reusten

Nachdem man die Qualifikation zur Bezirksliga für die Spielrunde 2007/2008 noch mühelos schaffte, war uns schon klar, dass man mit der einen oder anderen Niederlage rechnen musste. Dennoch konnten die Mädchen der Jahrgänge 97 und 98 ganz gut mithalten und haben sich in der spielstarken Liga gut entwickelt. Am Ende reichte es zu einem 5. Platz. Auch die Spielfeste, unterstützt von den Volksbanken im Rahmen der Talentiade, werden von den Kindern sehr gerne besucht. In 3 Disziplinen zeigen die Kinder das Handballspiel mit nur 4 Feldspielern auf einem kleineren Feld, Koordinations- und Schnelligkeitsstaffeln und in einem Hallendrittel ein Aufsetzerspiel.

Es trainierten und spielten:

Carmen Balle, Larisa Bertinchamp, Hannah Brodrecht, Helen Fritz, Lena Krauß, Carlotta Mayer, Charlotte Postweiler, Theresa Gramer, Lorena Kretlow, Brandy Wurster, Sarah Albrecht und Nergis Gezek.

Martin Hörrmann und Vreni Roesler.

Weibl. Jugend E Bezirksliga										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen	10	8	2	0	109	40	18	:	2
2	WSG Eningen-Pfullingen	10	7	0	3	73	46	14	:	6
3	SG Leonberg/Eltingen	10	5	1	4	84	83	11	:	9
4	SKV Rutesheim	10	3	2	5	47	59	8	:	12
5	SG Nebringen-Reusten	10	2	1	7	42	72	5	:	15
6	JSG Neuhausen-Metzingen	10	1	2	7	44	99	4	:	16

E-Jugend

Bezirksligameister ohne Punktverlust

Es war vollbracht !!! Mit zwei Siegen gegen Betzingen (9:2) und Reutlingen (10:6) konnten die Jungs ohne Punktverlust den Titel in der für die E-Jugend höchsten Spielklasse erspielen und so eine herausragende Saison gebührend abschließen.

Nachdem von der letztjährigen Bezirksligameistermannschaft ein nicht ganz unbeträchtlicher Teil in der E-Jugend geblieben ist, war die Zielsetzung dieses Jahr eigentlich klar vorgegeben. Und schon im Sommer zeigte sich mit 6 Turniersiegen, dass die Handballhochburgen aus Herrenberg und Pfullingen sich in der E-Jugend wohl ein weiteres Jahr gedulden müssen.

Beim Dreikönigsturnier in Herrenberg wurde ersichtlich, dass die Jungs auch etwas ersatzgeschwächt mit den Spitzenmannschaften anderer Bezirke wie dem Bundesliganachwuchs aus Balingen-Weilstetten mithalten können.

Nach dem ausgiebigen Bejubeln der Bezirksligameisterschaft folgt jetzt der fast kollektive Gang in die D-Jugend, wo neue Ziele auf die Eroberung warten.

Es spielten: Philip Eisenmann, Matti Göttinger, Julius Gesk, Andreas Scheurle, Peter Warnecke, Niclas Ilg, Nico Sailer, Frank Sautter Nils Bernhard, Max Paulus, Jakob Kümmerle

Männl. Jugend E Bezirksliga									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	SG Nebringen-Reusten	10	10	0	0	116	57	20	0
2	TSG-HSG Reutlingen	10	6	1	3	84	73	13	7
3	VfL Pfullingen	10	5	2	3	98	81	12	8
4	TSV Betzingen	10	4	2	4	47	58	10	10
5	JSG Böblingen/Sindelfingen	10	1	2	7	63	77	4	16
6	TSV 1848 Eningen u.A.	10	0	1	9	51	113	1	19

D-Jugend

Die D-Jugend schloss eine sehr interessante Hallenrunde in der Bezirksklasse mit 15:13 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz ab. Diese Spielzeit diente dem jüngeren 96-Jahrgang, der den Großteil der Mannschaft ausmachte, und ein paar aufmüpfigen E-Jugendlichen zur Eingewöhnung an die D-Jugend. Die Mannschaft sollte lernen, auch gegen die körperlich stärkeren Spieler aus dem älteren 95-Jahrgang spielerisch zu bestehen.

Mit dieser Aufgabe kamen die Jungs im Laufe der Saison zusehends besser zurecht, in vielen engen Spielen konnten oft die kämpferische und manches Mal auch die spielerische Leistung überzeugen. Der 4. Platz ist in der Staffel für dieses Jahr echt gut. In der kommenden Saison soll dann wieder die Bezirksliga in Angriff genommen werden. Dann wird sich zeigen, wie fruchtbar die Aufbauarbeit dieses Jahr war.

Es spielten:

Philip Betzler, Philip Reschke, Olaf Reschke, Lukas Schulz, Tobias Estler, Matthis Paschke, Friedrich Gauß, Moritz Klein, Marco Krauss, Fabian Schmohl, Janis Aichele, Andreas Scheurle, Niclas Ilg, Julius Gesk

Männl. Jugend D Kreisliga A Staffel 1										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	TSV Altensteig	12	12	0	0	242	: 55	24	:	0
2	HSG Schönbuch 3	12	8	1	3	151	: 107	17	:	7
3	SG Nebringen-Reusten 2	12	8	0	4	153	: 99	16	:	8
4	SG Haslach-Herrenberg-Kuppington 3	12	5	0	7	106	: 135	10	:	14
5	SV Magstadt	12	5	0	7	76	: 106	10	:	14
6	JSG Böblingen/Sindelfingen 2	12	3	1	8	105	: 149	7	:	17
7	VfL Nagold	12	0	0	12	26	: 208	0	:	24

Weibl. Jugend D Kreisliga A Staffel 2										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	SG Ober-/Unterhausen	12	9	0	3	130	: 100	18	:	6
2	SG Haslach-Herrenberg-Kuppington 3	12	7	0	5	112	: 98	14	:	10
3	JSG Neuhausen-Metzingen 2	12	6	0	6	108	: 104	12	:	12
4	Spvgg Mossingen	12	6	0	6	80	: 72	12	:	12
5	SG Nebringen-Reusten	12	5	0	7	75	: 82	10	:	14
6	HSG Schönbuch 3	12	4	1	7	80	: 109	9	:	15
7	WSG Eningen-Pfullingen 2	12	4	1	7	71	: 91	9	:	15

Bericht männliche C-Jugend, Kreisliga A Staffel 1 - Saison 2007/08.

Mit zahlreichen, schweißtreibenden Trainingseinheiten haben wir uns auf die Saison 2007/08 in der Kreisliga A vorbereitet. Mitte Oktober war es dann endlich soweit und das erste Spiel der Runde stand auf dem Programm. Mit einer sehr guten Angriffsleitung konnte man in Bondorf klar mit 32:16 gewinnen. Auch die folgenden beiden Partien gegen Horb (41:1) und in Altensteig (23:15) konnten gewonnen werden und so standen wir nach 3 Spieltagen an der Tabellenspitze. Die in der Vorbereitung eingeführte 3:2:1 Abwehr fruchtete nun immer besser und die Jungs hatten Spaß an dieser offensiven Abwehr gefunden. Im vierten Spiel setzte es dann gegen den späteren Meister Nagold eine deutliche 21:36 Niederlage, gegen die großgewachsenen Spieler aus Nagold waren wir chancenlos. Auch das Spiel in Haslach wurde nach einer super Anfangsphase doch noch verloren (21:24). Das Heimspiel gegen die neue Spielgemeinschaft aus Böblingen und Sindelfingen konnten wir dann knapp für uns entscheiden (27:24) und so kam es im Heimspiel gegen Nagold zu einem echten Spitzenspiel. Wir wollten die Hinspielniederlage unbedingt wettmachen und mit einer deutlichen Steigerung fiel die Niederlage knapp aus (22:25). Nach einem Heimsieg gegen Altensteig (24:15) stand dann das Auswärtsspiel in Böblingen auf dem Programm. Wir hatten aufgrund der Ferien nur einen kleinen Kader zur Verfügung und nach wenigen Minuten lagen wir deutlich zurück. Am Ende konnten wir dank der besten Saisonleistung noch deutlich mit 30:18 gewinnen, fast alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Nach einem weiteren Sieg gegen die neu gestarteten Horber (39:12) kam es dann im Heimspiel zu einem Endspiel um den 2. Platz gegen die SG Haslach-Herrenberg-Kuppington. Leider konnten die Jungs in diesem Spiel ihr Potenzial nicht abrufen und mit einer 16:18 Niederlage war das Rennen um die Vizemeisterschaft verloren. Im letzten Spiel gegen Bondorf gelang dann nochmals ein überzeugender 25:13 Sieg und man schloss die Saison auf einem guten 3. Platz mit 16:8 Punkten ab.

Ein großes Dankeschön an die Eltern der Jungs, die bei Heim- und Auswärtsspielen gleichermaßen dabei waren und die Mannschaft unterstützt haben.

Es spielten: Ruben Gesk (Tor); Philipp Flöter, Pascal Häckl, Manuel Jäger, Janik Leimbrink, Benedikt Stoll, Oliver Schittenhelm, Maximilian Theiss, Kevin Attinger, Chris Marquardt, Nico Marquardt, Amil Besic, Marc Roy

Trainer: Jens Hipp, Sebastian Eberle

Abschlusstabelle Kreisliga A Staffel 1 – Saison 2007/08

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	VfL Nagold	12	11	1	0	372 : 200	23 : 1
2	SG Haslach-Herrenberg-Kuppington 2	12	9	1	2	327 : 188	19 : 5
3	SG Nebringen-Reusten	12	8	0	4	321 : 217	16 : 8
4	TSV Altensteig 2	12	6	0	6	278 : 234	12 : 12
5	SV Bondorf	12	5	0	7	270 : 295	10 : 14
6	JSG Böblingen/Sindelfingen 3	12	2	0	10	232 : 255	4 : 20
7	ASV Horb	12	0	0	12	85 : 496	0 : 24

Weibl. Jugend C Bezirksliga									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	JSG Neuhausen-Metzingen	14	13	0	1	357	: 236	26	: 2
2	TSV Betzingen	14	11	0	3	345	: 228	22	: 6
3	TSV Altensteig	14	10	0	4	327	: 230	20	: 8
4	TV 1861 Rottenburg	14	7	0	7	290	: 287	14	: 14
5	HSG Schönbuch	14	6	0	8	263	: 283	12	: 16
6	SKV Rutesheim	14	5	0	9	240	: 279	10	: 18
7	SG Nebringen-Reusten	14	4	0	10	234	: 280	8	: 20
8	TV Großengstingen	14	0	0	14	157	: 390	0	: 28

Bezirksliga männliche Jugend – B 2007/2008

Die Saison begann für die Spieler der B – Jugend schon früh und man musste sich schon im Mai für die höchste Spielklasse des Bezirks qualifizieren. Das gelang auch auf Anhieb und gegen den stärksten Gegner, den TSV Schönaich, wurde souverän gewonnen. Womit man die Qualifikation in die Bezirksliga erfolgreich abgeschlossen hatte.

In der Saisonvorbereitung besuchte man dann das Turnier in Streichen und natürlich das eigene in Reusten. In der Zeit trainierte man im Freien auf dem Sportplatz in Reusten und bereitete sich auf das erste Spiel der Saison gegen die SG H₂Ku vor.

In der Hinrunde konnte man nur gegen den TV Rottenburg gewinnen, gegen die SG Leonberg/Eltingen und die TSG – HSG Reutlingen mithalten.

Nach der durchwachsenen und mit Verletzungsspech geplagten Saison im Jahr 2007 startete man mit einem Sieg gegen die SG Tübingen (26:19) ins neue Jahr. In den letzten 3 Spielen zeigte man dann noch einmal was man konnte und gewann gegen den TV Rottenburg, die SG Tübingen und zeigte ein starkes Spiel gegen den TSV Betzingen. Somit erreichte man nach dieser schweren Saison den 7. Platz.

Ein Dank geht natürlich an die C-Jugendlichen, die uns im Training und bei den Spielen zahlreich unterstützt haben.

Es spielten: Marius Dehm, Benjamin Dold, Florian Völler, Kevin Kirr, Philip Schill, Marcel Roy, Marcel Attinger, Marian Hörman, Dennis Ziep,

Unterstützt wurden wir durch die C-Jugendlichen:

Pascal Häckl, Kevin Attinger, Maximilian Theiss, Phillip Flöter

Trainer: Johannes Eberle, Benjamin und Florian Weimer

Männl. Jugend B Bezirksliga									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	TSV Altensteig	16	15	1	0	465	: 273	31	: 1
2	HSG Schönbuch	16	12	2	2	449	: 335	26	: 6
3	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen	16	12	0	4	526	: 346	24	: 8
4	SG Leonberg/Eltingen	16	11	0	5	454	: 388	22	: 10
5	TSG-HSG Reutlingen	16	6	2	8	375	: 390	14	: 18
6	TSV Betzingen	16	7	0	9	427	: 468	14	: 18
7	SG Nebringen-Reusten	16	4	0	12	309	: 431	8	: 24
8	TV 1861 Rottenburg	16	2	0	14	338	: 544	4	: 28
9	SG Tübingen	16	0	1	15	321	: 489	1	: 31

Nur neue Herausforderungen zeigen Grenzen auf

Mit diesem Motto startete die (alte) weibliche B-Jugend um die Trainerinnen Anja Nicksch und Clea Kärcher in die Saison 2007/2008. Bezirksliga hieß das „Neuland“, das es zu entdecken galt.

In der Kreisliga konnte das Team in der Vorsaison noch konsequent den Meisterwimpel ergattern, war man dort den anderen Mannschaften doch weit überlegen.

In der Bezirksliga ging es nun darum, zu zeigen, dass man auch gegen weitaus bessere Teams mithalten kann.

Um dieses Ziel zu erreichen, war die individuelle Verbesserung der Angriffsleistung Schwerpunkt der meisten Trainingseinheiten. Ob Körper-, Lauf- oder Wurfäusung, jede Spielerin hat sich deutlich verbessert und zeigte in den Spielen ihr Können.

So war es auch nicht verwunderlich, dass man in der Bezirksliga einen sehr guten 4. Platz mit 15:13 Punkten erreichte.

Leider war es die Konstanz, die bei den Spielen fehlte. Einerseits konnten gegen die 2. & 3. Platzierten aus Pfullingen und Reutlingen jeweils 2 Siege ergattert werden, und fast gelang es dem Team, Bezirksmeister Ehningen 2 Punkte zu entführen, andererseits erlaubten sich die Mädels mitunter gegen den Tabellenletzten aus Rutesheim einen Patzer.

Doch genau diese Erfahrungen sind es, die die Mädchen der Jahrgänge 1991 und 1992 weiterbringen: An sich und das Team auch gegen vermeintliche Übermannschaften zu glauben, gemeinsam zu kämpfen, gegen schwächere Mannschaften immer alles zu geben sowie als Team verlieren zu können.

Ein besonderes Highlight und eine tolle Erfahrung war für die Spielerinnen in der vergangenen Saison, dass Natpapat Poosiroj („Puu“) für ein Jahr die Mannschaft mit ihrer außergewöhnlichen Spielweise unterstützte.

Jetzt geht es darum, mit der neu formierten A-Jugend ebenfalls den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen, um auch dort den Erfahrungsschatz der Mädels erfolgreich zu erweitern.

Es spielten für die SG: Linda Sailer, Sandra Kalpakidis, Jana Lotze, Sophia Maier, Veronika Sailer, Nicole Schramm, Carolin Weimer, Aline Haag, Eva Hörmann, Franziska Gauß, Nathalie Faßnacht, Vreni Roesler und Natpapat Poosiroj

Weibl. Jugend B Bezirksliga										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	TSV Ehningen	14	13	0	1	288	: 208	26	:	2
2	WSG Eningen-Pfullingen	14	11	0	3	224	: 185	22	:	6
3	TSG-HSG Reutlingen	14	8	1	5	194	: 189	17	:	11
4	SG Nebringen-Reusten	14	7	1	6	200	: 194	15	:	13
5	JSG Neuhausen-Metzingen 2	14	7	0	7	254	: 248	14	:	14
6	TV 1861 Rottenburg	14	3	1	10	221	: 259	7	:	21
7	Spvgg Mössingen	14	3	0	11	213	: 272	6	:	22
8	SKV Rutesheim	14	2	1	11	166	: 205	5	:	23

Männliche A-Jugend

Einen respektablen 3. Platz konnte die männliche Jugend A letzte Saison in der Bezirksklasse erreichen. So ging eine erfolgreiche Spielzeit 07/08 zu Ende in der die Mannschaft sicherlich einiges dazu lernen konnte. Mit dem Trainerteam Anja & Sandy haben wir 2 engagierte Trainerinnen gefunden, die ihre Vorstellung vom Handball an uns weitergaben und wir es mal mehr, mal weniger erfolgreich umsetzen konnten. Für diese Saison kann die Mannschaft einen Rückkehrer von der SG HaHeKu verbuchen: Tim Gauß wird bestimmt eine große Verstärkung fürs Team sein. Mit einigen Spielern aus der B-Jugend können wir ebenfalls den Kader erweitern. Große Umstellung dürfte das für keinen sein, gehörten einige davon schon letztes Jahr zum Kader.

Dann wären im Hinblick auf die nächste Saison also nur noch zwei Fragen zu klären!

Wie wird sich die A-Jugend nächste Spielzeit schlagen und wer wird sie währenddessen trainieren? Ziel der Mannschaft kann nur die Bezirksliga sein und dort erfolgreich mitspielen lautet die Devise! Wäre also nur noch die Trainerfrage zu klären...

Es spielen: Marius(T), Marc, Manu, Oli, Tim, Fabi, Alex, Marcel R., Marcel A., Philip, Kevin, Flo, Sebastian, Steffen

Männl. Jugend A Bezirksklasse									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	TV Großengstingen	14	14	0	0	379	: 239	28	: 0
2	Spvgg Mössingen	14	12	0	2	397	: 313	24	: 4
3	SG Nebringen-Reusten	14	9	0	5	338	: 261	18	: 10
4	HSG Schönbuch 2	14	6	1	7	364	: 379	13	: 15
5	SG Rutesheim/Heimsheim	14	5	0	9	358	: 363	10	: 18
6	VfL Nagold	14	5	0	9	327	: 360	10	: 18
7	TSV 1848 Eningen u.A.	14	4	0	10	319	: 454	8	: 20
8	Spvgg Aidlingen	14	0	1	13	312	: 425	1	: 27

Senioren Ü40 TGV Reusten

Die Spielrunde ist vorüber, manch einer sagte, es wäre seine letzte gewesen - man wird sehen. Sportlich war es auf jeden Fall ein Erfolg, schließlich erreichte man den 4. Platz und dabei verschenkte man noch am ersten Spieltag mögliche Punkte, weil man mangels spielfähigen Männern über 40 Jahren 2 Spiele absagen musste. Im nach hinein ärgerte man sich natürlich wieder ein wenig ob der verpassten besseren Platzierung.

In der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder einen Bericht über die AH Ü40 schreiben zu dürfen, appelliere ich schon jetzt an den „Nachwuchs“, damit die schöne Tradition der AH noch lange bleibt.

Es spielten (nicht immer): Christoph Bühler, Alfred Schmollinger, Ingolf Weimer, Thomas Bahlinger, Rainer Sautter, Uli Klein, Klaus Sautter, Rudi Bürker, Mario Kocich, Uli Dobler, Georg Kunkowski und Martin Hörmann.

Senioren 1 (ü40)									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	9	8	0	1	102	: 63	16	: 2
2	VfL Sindelfingen	9	7	0	2	82	: 63	14	: 4
3	TSV Betzingen	9	5	1	3	83	: 66	11	: 7
4	SG Nebringen-Reusten	9	5	1	3	72	: 60	11	: 7
5	SG Tübingen	9	4	2	3	102	: 88	10	: 8
6	VfL Nagold	9	5	0	4	71	: 70	10	: 8
7	TSV Schönaich	9	4	0	5	74	: 94	8	: 10
8	TV Großengstingen	9	3	0	6	95	: 103	6	: 12
9	SG Rutesheim/Heimsheim	9	2	0	7	71	: 100	4	: 14
10	SV Böblingen	9	0	0	9	41	: 86	0	: 18

Bericht Frauen III

Nach dem Abstieg in die Kreisliga musste die Mannschaft feststellen, dass auch andere Mannschaften Handballspielen können. Leider waren aus den erhofften Siegen sehr oft Niederlagen geworden. Besonders zu Beginn der Runde wurden Spiele oft knapp verloren. Am Ende reichte es noch auf einen sechsten Platz, was die Erwartung aller nicht erfüllte.

Wie es mit der Mannschaft weitergeht steht noch nicht fest, da die Spielerdecke leider sehr dünn ist.

Es spielten: Heidi Beck, Ulrike Biedermann, Karin Böckle, Gabi Büchsenstein, Anette Bühler, Bettina Gauss, Hannelore Häfele, Brigitte Häfner, Regine Hörmann, Angelika Schubert-Lang, Manuela Löffler, Silke Weimer

Vielen Dank an unsere Trainer : Petra Ender und Ingolf Weimer

Frauen Kreisliga A										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	WSG Eningen-Pfullingen 3	16	16	0	0	377	: 165	32	:	0
2	VfL Nagold	16	12	1	3	300	: 264	25	:	7
3	TSV Altensteig	16	12	0	4	299	: 223	24	:	8
4	TSV Betzingen 2	16	8	1	7	288	: 291	17	:	15
5	Spvgg Aidlingen	16	7	1	8	262	: 275	15	:	17
6	TV 1861 Rottenburg 2	16	6	1	9	264	: 286	13	:	19
7	SG Nebringen-Reusten 3	16	4	0	12	203	: 259	8	:	24
8	SG Leonberg/Eltingen 3	16	3	0	13	212	: 280	6	:	26
9	TSV Neuhengstett 2	16	2	0	14	171	: 333	4	:	28

Bericht Frauen 2 Bezirksliga

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung, die teilweise mit der 1. Frauenmannschaft gemeinsam stattfand, verlief der Start in die Runde gut, wir konnten das erste Spiel gleich gewinnen und waren optimistisch. Die Ernüchterung folgte aber schnell, in den nächsten acht Spielen konnte kein Punkt eingefahren werden. Grund dafür war unter anderem die angespannte Personal-Situation (Verletzungen, private Termine, Spielerinnen die in der ersten Mannschaft aushelfen mussten) und wir mussten einige Spiele mit nur 7 Spielerinnen bestreiten. Dabei sahen wir gegen Leonberg und auch in Magstadt lange Zeit gut aus, am Ende fehlte jedoch die Kraft und auch ein wenig das Glück. Die kämpferische Einstellung stimmte bei den Anwesenden glücklicherweise immer. Ab Dezember bekamen wir dann personell wieder deutlich Zuwachs, sowohl aus der B-Jugend durch Linda Sailer und Sandra Kalpakidis, als auch durch die Rückkehrerinnen Britta Fahrner und Ulrike Stahlmecke. Außerdem hatten nun fast alle den Ernst der Lage erkannt und es wurde wieder konzentrierter gearbeitet, die Trainingsbeteiligung war gut und die Handball-Spieltermine wurden nicht durch andere Aktivitäten verplant. Im Dezember gab es zwei Siege und damit die Kehrtwende. Die Rückrunde konnten wir mit 4 Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ausgeglichen gestalten und am letzten Spieltag dank eines „last minute“ Tors von Ursel den Klassenerhalt klar machen. Die erfolgreichsten Torschützinnen waren Ursula Kurz (54 Tore), Jennifer Egeler (52 Tore) und Ulrike Stahlmecke (39 Tore).

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war für uns das Erreichen des Final Four im Bezirkspokal. Im Halbfinale gegen den Bezirksliga-Aufsteiger Leonberg/Eltingen, sowie im Spiel um Platz 3 gegen die SG H2Ku konnten wir jeweils eine Halbzeit gut mithalten, mussten uns dann jedoch beide Male deutlich geschlagen geben.

In der neuen Runde ist das Ziel, sich in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga zu etablieren, das Spielkonzept weiter zu festigen und die A-Jugend- Spielerinnen vermehrt einzubauen.

Diese Runde spielten: Steffi Kochert, Linda Sailer, Cornelia Viertel, Kathrin Schmollinger, Birgit Schaible, Jennifer Egeler, Ursula Kurz, Claudia Fischer, Milena Harm, Mareike Egeler, Lena Egeler, Ulrike Stahlmecke, Britta Fahrner, Maike Hipp, Sandra Kalpakidis, Luisa Frank, Poo, Trainerin Melanie Schittenhelm



Frauen Bezirksliga										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	SG Leonberg/Eltingen	20	19	0	1	587	: 355	38	:	2
2	TV Großengstingen	20	16	1	3	481	: 359	33	:	7
3	SV Böblingen	20	11	1	8	401	: 390	23	:	17
4	TSV Betzingen	20	11	1	8	442	: 413	23	:	17
5	Spvgg Renningen	20	9	2	9	358	: 414	20	:	20
6	SG Tübingen	20	8	2	10	396	: 407	18	:	22
7	TSV Neuhengstett	20	8	0	12	397	: 420	16	:	24
8	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	20	7	2	11	360	: 421	16	:	24
9	SG Nebringen-Reusten 2	20	7	1	12	362	: 408	15	:	25
10	SV Magstadt	20	7	0	13	323	: 400	14	:	26
11	HSG Schönbuch 2	20	2	0	18	330	: 450	4	:	36

Bericht Frauen 1

Eine lange beschwerliche Saison ist nun bald zu Ende. Eigentlich hat es sehr gut angefangen: Mit einem ersten Sieg und eigentlich einem voll besetzten Kader ist man Anfang September in Oberhausen in die Saison gestartet. Allerdings bekam man dann auch sehr schnell wieder einen Dämpfer gegen den späteren Meister Leutershausen und gegen andere Mannschaften musste man ebenfalls feststellen, dass die neue Liga nicht einfach werden wird. Zusätzlich wurden die im O/U gewonnen Punkte durch einen Einspruch zunichte gemacht und das Spiel musste wiederholt werden und ging leider ebenfalls verloren.

Zusätzlich musste man im Laufe der Vorrunde auf einige wichtige Spielerinnen aufgrund von Familienplanungen (Ramona Wagner und Sandra Czerwinski) und anderen sportlichen Verpflichtungen (Steffi Halm) verzichten und damit tat sich die Mannschaft bis zum Schluss sehr schwer. Nun hieß es für alle Übriggebliebenen, sich auf die neue Situation einzustellen und man versuchte alles, um sich so schnell wie nur irgendwie möglich einzuspielen, da ja nun Einige auf einmal auf anderen Positionen spielen mussten als man noch vor der Runde gedacht hätte.

Ende Dezember und Anfang Januar witterte man wieder Morgenluft, da hier die Spiele gegen Wiesloch und O/U nur knapp verloren gingen. Doch wiederum der Meister machte Mitte Januar die ganze Euphorie wieder zunichte und man verlor in Leutershausen sehr deutlich mit 39:17.

Nach einer langen Verletzungspause kam Melanie Schittenhelm endlich wieder zurück und brachte für kurze Zeit wieder Entlastung für den angeschlagenen Kader, doch leider währte dieses Glück nicht lange und eine erneute Verletzung dezimierte die Mannschaft wieder.

So plätscherte die Runde dann dahin, das eine oder andere Spiel endete eher knapp, doch die meisten Spiele gingen deutlich verloren. Zu allem übel kam im März das nächste Aus einer Spielerin: Lena Egeler musste aufgrund einer schweren Schulterverletzung leider ihre Handballkarriere beenden und konnte der Mannschaft nur noch von der Tribüne aus zuschauen.

Nun hat diese sehr unglückliche Saison bald ein Ende und die Erfahrung Ba/Wü-Oberliga werden alle Beteiligten bestimmt nie mehr vergessen. So eine Erfahrung ist bestimmt für alle kein schönes Andenken, aber an so etwas kann bzw. muss man wachsen und die Stimmung innerhalb der Mannschaft hat gezeigt, dass jede/jeder damit sehr gut umgehen kann und das persönliche Miteinander hat zu keinem Zeitpunkt unter dem misslungen Saisonverlauf gelitten.

Gespielt haben:

Im Tor: Anja Nicksch, Orsoyla Varga, Silke Weimer

Im Feld: Anja Baur, Ramona Wagner, Sandra Czerwinski, Tanja Yalcin, Steffi Halm, Lena Egeler, Melanie Schittenhelm, Daniela Beck, Clea Kärcher, Tine Lutz, Steffi Krämer, Eva Brauchle, Luisa Frank, Nina Rösler, Britta Fahrner, Claudia Fischer, Jenni Egeler, Mareike Egeler

Frauen Baden-Württemberg Oberliga											
Aktueller Tabellenstand											
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore			Punkte		
1	SG Leutershausen	28	26	0	2	819	:	568	52	:	4
2	TSG Ketsch 2	28	24	0	4	856	:	669	48	:	8
3	TSV Malsch	28	20	1	7	734	:	614	41	:	15
4	TV Großbottwar	28	19	2	7	772	:	692	40	:	16
5	HSG Mannheim	28	18	1	9	730	:	622	37	:	19
6	TV Holzheim	28	17	1	10	677	:	623	35	:	21
7	SG Ober-/Unterhausen	28	14	2	12	684	:	695	30	:	26
8	TV Ehingen	28	14	1	13	677	:	672	29	:	27
9	TG Nürtingen	28	10	6	12	650	:	686	26	:	30
10	TSF Ludwigsfeld	28	12	1	15	609	:	669	25	:	31
11	HSC Schmiden/Oeffingen 2004	28	10	4	14	773	:	793	24	:	32
12	TV Lahr	28	8	2	18	635	:	670	18	:	38
13	TV Echterdingen	28	8	2	18	669	:	737	18	:	38
14	TSG Wiesloch	28	6	4	18	683	:	814	16	:	40
15	SG Heddesheim	28	3	1	24	598	:	778	7	:	49
16	SG Nebringen-Reusten	28	1	0	27	522	:	786	2	:	54

Männer 2

Die Saison 07/08 startete vielversprechend. Durch die Verstärkung mit der A-Jugend konnten wir zu Anfang einige Siege einfahren und eine erfolgreiche Hinrunde absolvieren.

Der Leider verlief die Rückrunde genau andersherum.

Es gelang kaum noch ein Sieg. Zunächst konnten wir die ersten Niederlagen "gelassen" hinnehmen da wir ein gutes Punktepolster hatten. Dieses schmolz aber von Niederlage zu Niederlage dahin. Trotz erhöhter Anstrengungen verpasste die Männer2 oftmals nur knapp den Sieg und somit die wichtigen Punkte. Die Abstiegsgefahr kam spürbar näher.

Dazu kam dann noch das Verletzungspech von Lolly und dem gerade wieder genesenen Benjamin Viertel in der 2. kurzzeitig für Rückraumgefahr sorgen konnte.

Das rettende Ufer hätten wir noch bei unserem letzten Spiel gegen Sindelfingen mit einem Sieg aus eigener Kraft erreichen können. Trotz zeitweiser Führung gewannen diesmal die anderen. Zwar blieben theoretische Chancen dennoch nicht abzusteigen doch leider spielten die anderen Mannschaften nicht zu unseren Gunsten.

Ein großer Dank geht hier an unseren 3 Stamm A-Jugendlichen Manuel, Marc und Oliver. Ohne die 3 wäre die 2. in den meisten Fällen wohl unterbesetzt gewesen.

Es spielten manche mehr und manche weniger
 Hipp, Jens; Bühler, Lutz; Schmollinger, Alfred;
 Sommer, Robin; Heckel, Daniel; Böckle, Jürgen;
 Weimer, Jens; Henne, Christian; Schäfer, Tobias;
 Schneckenberger, Simon; Haag, Manuel; Haag, Steffen;
 Bahlinger, Manuel; Büchsenstein, Marc;
 Beck, Oliver; Gauss, Matze; Klein, Uli

Männer Kreislige A										
Aktueller Tabellenstand										
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte		
1	TSV Betzingen 2	18	18	0	0	514	: 399	36	:	0
2	VfL Sindelfingen 2	18	13	1	4	481	: 449	27	:	9
3	Spvgg Renningen 2	18	10	1	7	510	: 430	21	:	15
4	SG Leonberg/Eltingen 2	18	8	3	7	439	: 462	19	:	17
5	TSV 1848 Eningen u.A.	18	9	1	8	427	: 426	19	:	17
6	SV Bondorf	18	8	1	9	429	: 423	17	:	19
7	Spvgg Aidlingen	18	6	1	11	424	: 452	13	:	23
8	TV Großengstingen 2	18	5	1	12	477	: 513	11	:	25
9	TSV Heimsheim	18	4	1	13	391	: 488	9	:	27
10	SG Nebringen-Reusten 2	18	3	2	13	408	: 458	8	:	28

Nach zwei erfolgreichen Klassenerhalten in der Bezirksliga, ging es für die Männer 1 auch in der Saison 2007/08 gegen den Abstieg. Dies war der Mannschaft um ihren Trainer Rudi Bürker von Beginn an klar. Doch das es bis zum letzten Spieltag ein „Kopf an Kopf- Rennen“ werden würde, hatte sich im Vorfeld niemand ausgemalt.

Nach dem endgültigen Abgang von Routinier Frank Sautter, sah es nach dem ersten Spiel gegen den TV Rottenburg noch nach einer positiven Runde aus. Mit 13 Toren Unterschied wurde der Aufsteiger wieder „nach Hause geschickt“. Doch was sich in den nächsten elf Spielen abspielen würde, wird wohl so schnell niemand bei der SG vergessen. Jedes Spiel wurde verloren, selbst nach sehr guten Leistungen, gegen die Top 4 der Tabelle wurde jeweils mit einem Tor Unterschied verloren, konnte man bis zum Rückspiel in Großengstingen kein Punkt mehr geholt werden. Mit 2:22 Punkten zierte die Mannschaft das Ende der Tabelle. Sollte dann wirklich auf der rauen Alb gegen Großengstingen die Wende zum Guten kommen?

Und wie sie kam. In einem nervenaufreibenden Spiel konnte der erste Auswärtssieg der Saison eingefahren werden. Die Umstellung von der offensiven 3:2:1 Deckung auf eine defensive und kräftesparende 6:0 Abwehr war von Erfolg gekrönt. Auch bei den zwei Niederlagen gegen den späteren Meister Reutlingen und Ober-/ Unterhausen war die Abwehr das Prunkstück des Teams. Gestützt auf dieser guten Defensive wurde bis zum Ende der Saison aus 7 Spielen noch 9 Punkte geholt. Die Krönung war sicherlich der Heimerfolg gegen den direkten Konkurrenten und Lokalrivalen Tübingen.

In einem an Spannung nicht zu überbietenden „Finale“ gegen Rutesheim musste bis zum Schluss gezittert werden. Denn aus eigener Kraft hatte man nur einen Punkt geholt beim 21:21. Tübingen hätte Zeitgleich bei einem Sieg zuhause gegen Magstadt das rettende Ufer erreichen können. Doch dann kam per Handy die Nachricht der Tübinger Niederlage und die letzte Saison von Trainer Rudi Bürker endete mit dem Klassenerhalt. Im Nachhinein war die ruhige Art des Trainers in der prekären Situation in der sich die Mannschaft befand genau das richtige um gemeinsam wieder an einem Strang zu ziehen.

Steffen Dold, Jürgen Gauss, Michael Gauss, Martin Egeler, Bruno Gally, Johannes Eberle, Sebastian Eberle, Florian Weimer, Benjamin Weimer, Marco Baudermann, Tobias Horrer, Marco Schumacher, Steffen Westermann, Oliver Beck, Jens Weimer, Benjamin Viertel, Marc Büchsenstein, Torben Schuster, Daniel Gauss, Simon Schneckenberger, Tim Gauß, Manuel Bahlinger

Männer Bezirksliga									
Aktueller Tabellenstand									
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore		Punkte	
1	TSG-HSG Reutlingen	22	19	0	3	627	: 538	38	: 6
2	HSG Schönbuch	22	18	1	3	639	: 533	37	: 7
3	SG Ober-/Unterhausen 2	22	16	0	6	590	: 528	32	: 12
4	SV Magstadt	22	15	1	6	627	: 570	31	: 13
5	Spvgg Mössingen	22	10	2	10	545	: 542	22	: 22
6	TSV Schönaich	22	10	2	10	606	: 598	22	: 22
7	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 3	22	7	4	11	520	: 553	18	: 26
8	SKV Rutesheim	22	7	3	12	606	: 629	17	: 27
9	TV Großengstingen	22	8	1	13	564	: 578	17	: 27
10	SG Nebringen-Reusten	22	6	1	15	490	: 527	13	: 31
11	SG Tübingen	22	5	1	16	569	: 609	11	: 33
12	TV 1861 Rottenburg	22	2	2	18	512	: 690	6	: 38